

ITALOCHRYSA BIMACULATA N.SP. – EINE NEUE MEDITERRANE CHRYSOPIDEN-SPEZIES (PLANIPENNIA, CHRYSOPIDAE)

Von Herbert HÖLZEL, Graz

Die Gattung *Italochrysa* PRINCIPI – mit rund 70 beschriebenen Arten über Südeuropa, Asien, Afrika und Australien verbreitet – tritt im Mittelmeerraum bzw. in der Westpaläarktis bisher mit 3 Arten auf: die zirkummediterrane verbreitete *I. italica* (ROSSI, 1970), die (vermutlich) pontomediterrane *I. vartianorum* HÖLZEL, 1967 und die eremische *I. stigmatica* (RAMBUR, 1842), die Europa nur in Südspanien erreicht. Aus der Ostpaläarktis (aus Japan und China) sind bisher 2 Arten bekannt: *I. japonica* (McLACHLAN, 1875) und *I. nigrovenosa* KUWAYAMA, 1970. Der Verbreitungsschwerpunkt der Arten dieser Gattung liegt eindeutig in den Tropen und Subtropen. Es bedeutete daher eine echte Überraschung als – beinahe gleichzeitig – in Material aus Israel und Tunesien eine markant gefleckte, bisher offensichtlich unbekannte Spezies dieses Genus, festgestellt werden konnte.

Für die leihweise Überlassung der interessanten Belegstücke danke ich Herrn D. Simon (Zoologisches Institut der Universität Tel Aviv, Israel) und Herrn H. Rausch (Scheibbs). Das Flügelfoto wurde von Herrn H. Elsasser (Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz der Österr. Akademie der Wissenschaften, Graz) angefertigt, wofür ich auch hier herzlich danken möchte.

Italochrysa bimaculata n. sp.

1 ♂ (Holotypus), 1 ♀ (Paratypus): Israel, Jerico, 20.5.1974; 1 ♀: Kalia, 29.3.1976, alle A. Freidberg leg. (coll. Zool. Institut, Tel Aviv). 1 ♀: Tunesien, Insel Djerba, Aghir-Küste, 33° 51'N/10° 58' E, 5.8.1979, Fontain leg. (coll. Rausch).

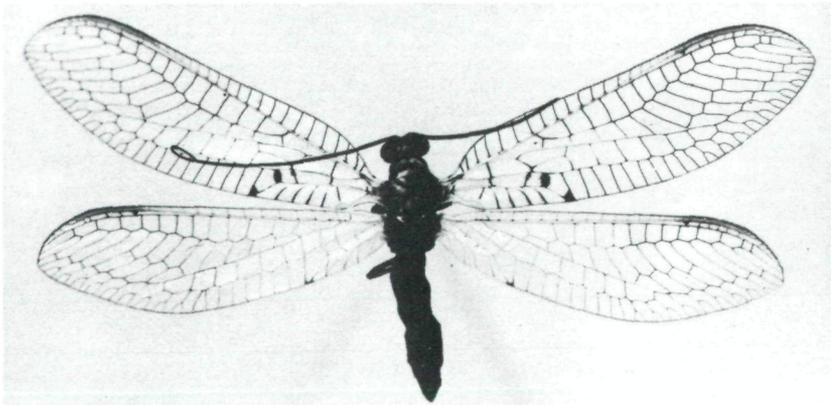


Abb. 1: *Italochrysa bimaculata* n. sp. (Paratypus ♀ von Kalia)

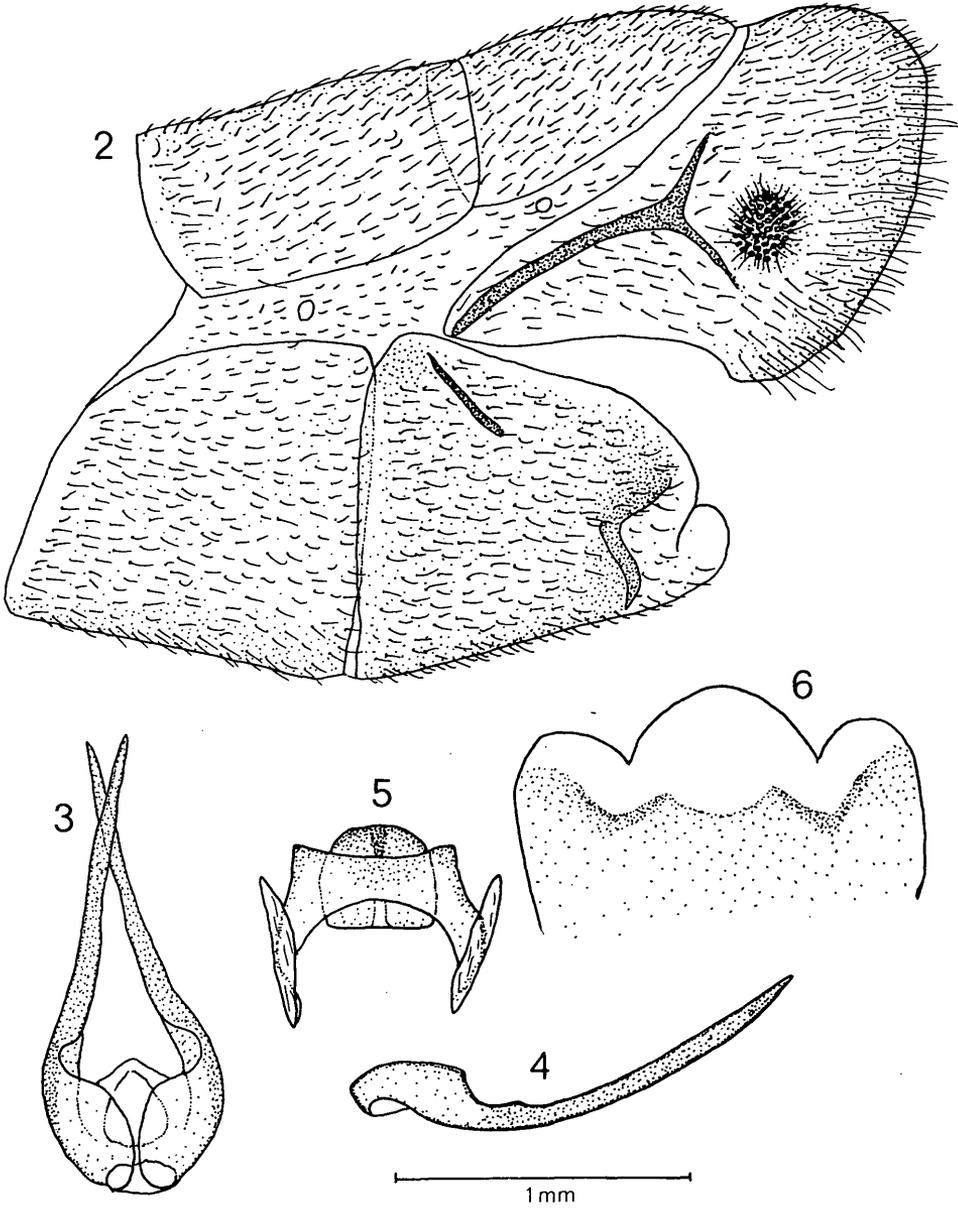


Abb.2-6: *Italochrysa bimaculata* n.sp. (Holotypus); 2. Apex des Abdomens, lateral; 3. Parameren, dorsal; 4. dsgl. lateral; 5. Gonarcus und Arcessus, dorsal; 6. Sternit 9, ventral.

Beschreibung des Holotypus.

Größe: Länge des Vorderflügels 17 mm, des Hinterflügels 15,5 mm; Körperlänge ca. 12 mm. Körperfarbe hellbraun. Kopf fast einfarbig, nur Vertex am Vorderrand rötlichbraun;

Scapus und Pedicellus hellbraun, Flagellum schwarz. Pronotum etwa gleich breit wie lang, am Vorderrand rötlichbraun gesäumt und etwa im Mittelfeld mit rötlichbraunem Querband. Mesonotum mit kräftig braunen Streifen am Vorderrand von Praescutum, Scutum und Scutellum; Metanotum mit braunen Streifen am Scutum und Scutellum. Beine hellbraun, Femora mit großen dunkelbraunen Flecken; helle Härchen an Femora, dunkle Haare an Tibiae und Tarsi. Klauen basal hakig dilatiert.

Flügel (vgl. Abb.1): Membran hyalin, im Vorderflügel mit zwei kräftig dunkelbraunen Flecken; Pterostigma hellbraun, Adern mit kurzen dunklen Härchen. Vorderflügel: Adern überwiegend hellbraun; dunkel sind die Queradern in der basalen Hälfte des Kostalfeldes, die basale Querader zwischen Subcosta und Radius, Basis und distaler Teil des Radiussektors, die meisten Queradern zwischen Radius und Radiussektor, die Gradaten, die basalen Queradern zwischen Media posterior und Cubitus anterior, die Basis von Cubitus posterior, die Adern zwischen Pseudocubitus und Flügelrand und die Analadern im apikalen Teil (dort auch Membran leicht geschattet). Costa und Radius tragen an der Basis kleine dunkle Flecken. Hinterflügel mit überwiegend hellbraunem Geäder, nur Gradaten dunkel. Abdomen hellbraun, jedes Segment breit dunkelbraun gestreift. Apex vgl. Abb.2; Parameren vgl. Abb.3 und 4, Gonarcus und Arcessus vgl. Abb.5 und Sternit 9 von ventral vgl. Abb.6.

Die Paratypen stimmen in den wesentlichen Merkmalen mit dem Holotypus überein. Die Färbung der Adern variiert allerdings: Die Queradern im Kostalfeld der Vorderflügel sind manchmal auch in der distalen Hälfte dunkel; im Hinterflügel können außer den Gradaten auch der distale Teil von Rs und die distalen Queradern zwischen R und Rs dunkel sein; an der Mündung von Cup in den Hinterrand ist die Membran meist dunkel gefleckt (vgl. Abb.1).

Länge der Vorderflügel: 17 bis 18 mm.

Italochrysa bimaculata n.sp. kann bei oberflächlicher Betrachtung mit untypischen Exemplaren von *I. stigmatica* verwechselt werden. Normalerweise müßten allerdings die Größenunterschiede (Vorderflügelänge von *stigmatica* um 23 mm) und die viel stärker gefleckte Flügelmembran von *stigmatica* zur sicheren Differenzierung ausreichen. Genitalmorphologisch zeigt *I. bimaculata* Ähnlichkeit zu den aus dem südlichen Afrika bekannten Arten der *variegata*-Gruppe (TJEDER 1966), insbesondere zu *I. impar* (NAVAS, 1912). Bei dieser Art ist allerdings die Flügelmembran nicht gefleckt.

Summary

A new mediterranean species of Chrysopidae, *Italochrysa bimaculata* n.sp., found in Israel and Tunisia, is described and figured. The species bears some superficial resemblance to *I. stigmatica*, but can readily be distinguished by markings of anterior wings.

LITERATUR

TJEDER, B., 1966: Neuroptera-Planipennia. The Lace-wings of Southern Africa. 5. Family Chrysopidae. — South African Animal Life 12: 228-534.

Anschrift des Verfassers: Herbert HÖLZEL,
A-8010 Graz, Joanneumring 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Herbert

Artikel/Article: [Italochrysa bimaculata n.sp. - eine neue mediterrane Chrysopiden-Spezies \(Planipennia, Chrysopidae\). 100-102](#)